

Mecklenburg-Vorpommern und Schwarz Digits treiben digitale Souveränität voran

FM

Schwerin, 7. September 2026

Nummer: 68-26

Mecklenburg-Vorpommern und Schwarz Digits, die IT- und Digitalsparte der Schwarz Gruppe, erweitern ihre Partnerschaft zur Digitalisierung der Landesverwaltung. Mit der Unterzeichnung von zwei Kooperationsvereinbarungen stellen die Partner die Weichen für eine gemeinsame hybride Cloud-Infrastruktur sowie einen einheitlichen digitalen Arbeitsplatz an Schulen auf Basis der Open-Source-Plattform openDesk.

Finanz- und Digitalisierungsminister Dr. Heiko Geue betont die Bedeutung der Zusammenarbeit: *„Wir wollen Mecklenburg-Vorpommern digital souverän, sicher und zugleich leistungsfähig aufstellen. Dafür brauchen wir starke Partner und Lösungen, die sich an unseren Anforderungen orientieren. Schwarz Digits steht für souveräne, sichere und smarte Lösungen. Mir ist wichtig, dass digitale Lösungen wie die ‚MV-Cloud‘ immer auch für die kommunale Ebene sicher funktionieren. Das schaffen wir mit Schwarz Digits ebenso wie die Einrichtung eines digitalen Arbeitsplatzes für alle Lehrerinnen und Lehrer auf der Basis von openDesk.“*

Bernie Wagner, CSO Schwarz Digits, sagt: *„Mit der Erweiterung unserer Partnerschaft treiben das Land Mecklenburg-Vorpommern und Schwarz Digits die digitale Souveränität der Landesverwaltung konsequent voran. Damit schaffen wir eine resiliente und unabhängige IT-Infrastruktur. Unser gemeinsames Ziel ist es, einheitliche technische Standards zu etablieren und langfristig praxisnahe Lösungen bereitzustellen, die den Bürgerservice modernisieren und die Verwaltung maßgeblich entlasten.“*

Hubert Ludwig, Geschäftsführer der DVZ M-V GmbH ergänzt: *„Die Vereinbarung zeigt, wie sich unterschiedliche Kompetenzen sinnvoll verbinden lassen. Mit der ‚MV-Cloud‘, openDesk und den weiteren gemeinsamen Vorhaben geht es darum, moderne Technologien in konkrete Lösungen zu überführen. Dabei verbinden wir die Anforderungen und Erfahrungen aus der Verwaltung mit den technologischen Möglichkeiten von Schwarz Digits und den Leistungen*

Ministerium für Finanzen
und Digitalisierung
Mecklenburg-Vorpommern
Schloßstraße 9-11
19053 Schwerin

Telefon +49 385 588-14003
Telefax +49 385 509-14774
presse@fm.mv-regierung.de
www.mv-regierung.de/Landesregierung/fm/

V. i. S. d. P.:
Dr. Anna Lewerenz

der DVZ M-V GmbH. So schaffen wir die Grundlage dafür, dass daraus langfristig nutzbare Lösungen für die Verwaltung, Schulen und für Kommunen entstehen.“

Mit der „MV-Cloud“ entsteht eine gemeinsame hybride Cloud-Infrastruktur für Land und Kommunen. Das System kombiniert die hohe Sicherheit einer Private Cloud mit der Flexibilität einer Public Cloud. Ziel ist es, einheitliche technische Standards zu etablieren, Doppelentwicklungen zu vermeiden und digitale Anwendungen langfristig unabhängig von einzelnen Anbietern zu betreiben.

Auf Basis von openDesk entsteht schrittweise ein zentraler digitaler Arbeitsplatz für rund 16.000 Lehrkräfte und Schulbeschäftigte in Mecklenburg-Vorpommern. E-Mail, Kalender, Office-Anwendungen, Dateiablage und Werkzeuge zur gemeinsamen Dokumentenbearbeitung stehen den Beschäftigten künftig zentral und geräteunabhängig zur Verfügung.

Die Partnerschaft reicht über diese Vorhaben hinaus: Ein weiteres wichtiges gemeinsames Digitalprojekt ist die Digitale Baugenehmigung. Mecklenburg-Vorpommern hat das Online-Verfahren nach dem „Einer für alle“-Prinzip (EfA) für alle Länder entwickelt. Heute nutzen bereits 14 Länder die gemeinsame Lösung. Die Plattform soll künftig auf STACKIT, dem Cloud-Anbieter von Schwarz Digits, betrieben und von Mecklenburg-Vorpommern gemeinsam mit den beteiligten Ländern weiterentwickelt werden. Damit entsteht eine sichere und leistungsfähige Grundlage für weitere digitale und KI-gestützte Anwendungen. Dabei geht es nicht nur um die digitale Antragstellung. Mit dem Digitalen Assistenten werden Bürgerinnen und Bürger sowie Beschäftigte durch das Verfahren geführt. Rule Mapping bereitet baurechtliche Vorschriften maschinenlesbar auf und schafft damit die Grundlage für automatisierte Prüfungen. Mit SPARK, Open-Source KI-Modulen für die öffentliche Verwaltung, wird darüber hinaus der Einsatz agentischer KI für komplexere Prüfschritte vorbereitet. So wird aus einem digitalen Verwaltungsangebot Schritt für Schritt eine gemeinsame Plattform für moderne Baugenehmigungsverfahren.

Weiterhin beabsichtigt das Land, den KI-basierten Steuer-Assistenten „TaxBot MAXi“ einzusetzen. Der TaxBot wird im Auftrag des Landes Hessen auf STACKIT betrieben. Er unterstützt die Beschäftigten insbesondere bei der fachspezifischen Analyse, Recherche und

Erstellung von Dokumenteninhalten. Auch Übersetzungen gehören zu den vorgesehenen Einsatzmöglichkeiten.

Mecklenburg-Vorpommern und Schwarz Digits verknüpfen so den Aufbau unabhängiger IT-Infrastrukturen mit praxisnahen Lösungen, die die Verwaltung entlasten und den Bürgerservice modernisieren.